

Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe
Grötzingen

SPD-Ortschaftsratsfraktion

Vorlage Nr.: **194**

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle: **OV Grö**

Historische Ölmühle als Standort für standesamtliche Trauungen

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Grötzingen	29.09.2021	6	x	

Erläuterung

Die Ortsverwaltung nimmt mit dem Zentralen Juristischen Dienst Kontakt auf, damit vom Bürgermeisteramt geprüft wird, ob die Historische Ölmühle als Trauort im Freien gewidmet werden kann.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgerträge und Folgeeinsparungen)
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden			
Ja <input type="checkbox"/>			
Nein <input type="checkbox"/> Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:			
<input type="checkbox"/> Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)			
<input type="checkbox"/> Umschichtungen innerhalb des Dezernates			
<input type="checkbox"/> Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.			
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>
			geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> Korridor Thema:
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> abgestimmt mit

Ergänzende Erläuterungen

Trauorte in geschlossenen Räumen und im Freien müssen für die Durchführung von Trauungen vom Oberbürgermeister ausdrücklich gewidmet werden. Die Voraussetzungen dazu werden vom Zentralen Juristischen Dienst im Vorfeld geprüft. Dabei wird ein recht strenger Maßstab angelegt.

Eheschließungen müssen in würdiger Form durchgeführt werden können. Das bedeutet, dass die Örtlichkeit ansprechend gestaltet sein muss. Das ist unseres Erachtens hier sicherlich der Fall.

Die Eheschließung darf durch äußere Einflüsse nicht gestört werden und die Öffentlichkeit muss ausgeschlossen werden können. Hier könnte es sein, dass der Zentrale Juristische Dienst aufgrund der direkten Lage an zwei stark befahrenen Straßen (An der Pfinz und Friedrichstraße) die Geeignetheit der Örtlichkeit als nicht gut einschätzt. Werktags wird auch die direkt daneben befindliche Bushaltestelle regelmäßig angefahren, so dass auch dadurch Störungen auftreten können bzw. wahrscheinlich sind. Sicherlich müsste für die Durchführung von Trauungen jeweils der Gehweg abgesperrt werden. Es dürfte wohl auch notwendig sein, dass zur Trauung mindestens eine zweite Person der Ortsverwaltung anwesend sein muss, um Störungen von außen möglichst auszuschließen.

Das Standesamt muss gewährleisten, dass die Datensicherheit eingehalten wird. Das könnte an dieser Stelle kritisch gesehen werden.

Ein weiteres wichtiges Kriterium für die Widmung eines Trauraumes ist die Nähe zu einem anderen Gebäude, das für die Durchführung von Trauungen zugelassen ist. Dies sind aktuell das Fachwerk-Rathausgebäude und die Begegnungsstätte. Das Standesamt muss sicherstellen, dass bei unvorhergesehenen Ereignissen, z. B. einem Wolkenbruch, die Trauung in ein Trauzimmer verlegt und dort abschließend durchgeführt wird. Deshalb muss bei allen Trauungen im Freien die Entfernung zu einem gewidmeten Trauzimmer möglichst gering sein.

Die Ortsverwaltung wird zusammen mit dem Zentralen Juristischen Dienst bei einem Ortstermin den Vorschlag der SPD-Fraktion diskutieren und eine Entscheidung treffen.



Abbildung 1 Ölmühle Grötzingen Quelle: Ortsverwaltung Grötzingen